
Vorwort

Demografiefest sein – das bedeutet für die Unternehmen in Deutschland dem harten globalen Wettbewerb standzuhalten, und das mit einer älter werdenden Belegschaft.

Die deutsche Wirtschaft steht permanent vor der Herausforderung, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen durch innovative und produktive Prozesse und Produkte nachhaltig zu stärken. Dafür braucht sie leistungsfähige, qualifizierte und motivierte Beschäftigte. Die Veränderung der demografischen Struktur in Deutschland fordert die Unternehmen nachdrücklich zum Handeln auf: Es wird zunehmend schwieriger, qualifizierte Beschäftigte zu finden. Zudem wird die Belegschaft älter, die Leistungsfähigkeit des Personals muss bis zum Renteneintrittsalter erhalten bleiben.

Die Gestaltung neuer Arbeitswelten nimmt daher erheblich an Bedeutung zu. Wesentliche Aufgaben sind:

1. Sicherung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit,
2. Gestaltung von flexiblen, lebensphasenorientierten Arbeitszeitsystemen,
3. Organisation der Arbeit in modernen Produktionssystemen (Stichwort Industrie 4.0) und
4. Design von heterogenen Beschäftigungsformen und vielschichtigen Karrierepfaden.

Dazu kommen die individuellen Einflussfaktoren der Beschäftigten auf persönlicher Ebene.

In diesem Spannungsfeld kann nur ein ganzheitlicher Ansatz helfen, die Herausforderungen in den Unternehmen zu meistern. Die Unternehmen müssen betriebsspezifische Maßnahmen zum Erhalt der Leistungsfähigkeit und zur Gewinnung des notwendigen Personals aktiv und zielgerichtet umsetzen.

Mittlerweile unterstützt das Institut für angewandte Arbeitswissenschaft (ifaa) seit mehreren Jahren Verbände und Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie bei der Gestaltung neuer Arbeitswelten zur Bewältigung der demografischen Herausforderung. Das ifaa erarbeitet Lösungen, um die Leistungsfähigkeit der Beschäftigten erfolgreich und nachhaltig zu stärken. Der 2009 erschienene Handlungsordner „Der demografiefeste Be-

trieb“ fand äußerst guten Anklang, vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen, die in der Regel nicht über eigene zu diesem Thema ausgebildete Mitarbeiter verfügen.

Das vorliegende Kompendium lebt von der Erfahrung, die wir in den vergangenen Jahren in der betrieblichen Praxis und angewandten Forschung gemacht haben. Die ausgeführten Handlungsfelder und Praxisbeispiele bilden nur einen Teil der Vielzahl an Möglichkeiten ab. Sie geben Ihnen Hilfestellung und Impulse zur Sicherung der Leistungsfähigkeit Ihrer Beschäftigten. Setzen Sie bitte auch eigene, kreative Ideen in Ihrer betrieblichen Praxis um.

Prof. Dr.-Ing. Sascha Stowasser

Direktor – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V. (ifaa), Düsseldorf

Leistungsfähigkeit im Betrieb
Kompendium für den Betriebspraktiker zur Bewältigung
des demografischen Wandels
(Hrsg.)
2015, XII, 462 S. 170 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-662-43397-3